

N i e d e r s c h r i f t

über die

3. nichtöffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 9. Juni 1948 um 19.30 Uhr im Sitzungssaale des Rathauses.

Anwesend: Vorsitzender: Zechner Stefan, Bürgermeister
Hössinger Franz, Vizebürgermeister
St.R. Huber Fritz
St.R. Zangerl Johann
St.R. Spiss Alois
G.R. Jöchler Josef
G.R. Gfall Josef
G.R. Krautschneider Hermann
G.R. Wainig Franz
G.R. Schrott Josef
G.R. Rimml Josef
G.R. Fritz Josef
G.R. Castellaz Jakob

als Gäste: Dr. Koler, Bezirkshauptmann
Mjr. Voytt, Kdt.

entschuldigt abwesend: G.R. Kössler Josef.

1.) Neuwahl des Bürgermeisters.

Nach Eröffnung der Sitzung und Begrüssung der Erschienenen berichtet der Vorsitzende, dass er schon vor längerer Zeit den Wunsch geäußert hat, sein Amt als Bürgermeister einem Einheimischen zu übergeben, nachdem ihn private Verpflichtungen wieder zurück nach Innsbruck rufen. In seinem Rückblick auf seine 2 - jährige Amtstätigkeit in Landeck berichtet er, dass ihm zufolge der günstigen und harmonischen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien im Gemeinderat manches zum Wohle der Gemeinde gelungen ist. Er berichtet weiter, dass über Vorschlag des ^{Wirtschafts-}~~Gemeindefortschritts-~~bundes, St. R. Huber als sein Nachfolger vorgesehen war, dieser kann aber aus gesundheitlichen Rücksichten nicht annehmen; in 2. Linie wird Metzgermeister Zangerl Johann vorgeschlagen,

Vor Durchführung der Wahl wird zu diesem Punkt die Debatte eröffnet. G.R. Rimml ergreift als Sprecher der soz. Fraktion das Wort und drückt im Namen seiner Partei den Dank und die Anerkennung für die stets gute und reibungslose Zusammenarbeit mit Bürgermeister Zechner aus und hebt besonders seine objektive Amtsführung, die keine Standes noch politischen Unterschiede in der Person des Bittstellers kannte.